



Kahlschlag der Bundesregierung bei der Arbeitsmarktpolitik: SPD-Fraktion legt Überbrückungsfonds auf

Die massiven Einsparungen der schwarz-gelben Bundesregierung im Bereich der Arbeitsmarkt- und Stadtentwicklungspolitik haben auch in Hamburg erhebliche Auswirkungen: Allein in diesem Jahr sind die Mittel um 50 Mio. Euro auf 134 Mio. Euro gekürzt worden. Im Jahr 2012 stehen vermutlich nur noch 100 Mio. Euro zur Verfügung. Dadurch müssen unter anderem die Hamburger Arbeitsgelegenheiten (AGH) im kommenden Jahr auf rund 3.900 reduziert werden. Der Wegfall dieser Bundesmittel und die damit verbundenen **Einschnitte ins soziale Netz** kann Hamburg trotz aller Anstrengungen nicht kompensieren. Um betroffenen Einrichtungen in dieser Situation schnell zu helfen, hat die SPD-Fraktion einen **Überbrückungsfonds bezirkliche Stadteitarbeit in Höhe von 1 Million Euro** im Doppelhaushalt 2011/2012 aufgelegt:

- Bereits ab Ende November können die Bezirke darüber verfügen und mit ihrer örtlichen Kenntnis Überbrückungshilfen und Zwischenfinanzierungen für in Schieflage geratene Einrichtungen bieten
- Unverzichtbare Stadtteileinrichtungen erhalten damit eine Chance, auf eine solide finanzielle Grundlage gestellt zu werden

Die Bündelung von Einrichtungen, das Hinzuziehen weiterer Finanzierungspartner oder die Nutzung weiterer Finanzierungswege (zum Beispiel Bundesfreiwilligendienste) kann in dieser Überbrückungsphase geklärt werden.

An die
SPD-Bürgerschaftsfraktion

Hamburger Rathaus
Rathausmarkt 1
20095 Hamburg



Machen Sie sich ein Bild davon, wie Ihre SPD-Abgeordneten Politik für Hamburg gestalten und besuchen Sie eine Sitzung der Bürgerschaft oder eines Fachausschusses.

Sprechen Sie uns an, schicken Sie uns diese Rückantwort oder eine E-Mail an info@spd-fraktion-hamburg.de. Wir haben immer ein offenes Ohr für das, was Sie bewegt!

→ KONTAKT

Ich habe Interesse

- an Informationen zur Arbeit der SPD-Fraktion.
- am Besuch einer Sitzung der Bürgerschaft.
- an einem persönlichen Gespräch mit einer oder einem Abgeordneten aus meinem Stadtteil.

Mein Stadtteil: _____

- an einem persönlichen Gespräch mit einer oder einem Abgeordneten

zum Thema: _____

- am Erhalt des Rathaus Reports.
- am Erhalt des E-Mail-Newsletters

→ zur Arbeit der Fraktion.

→ zum Thema Bildung.

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Telefax: _____

E-Mail: _____

SPD-Bürgerschaftsfraktion, Hamburger Rathaus (3.Stock), Rathausmarkt 1, 20095 Hamburg,
Telefon: (040) 428 31 - 13 25, Telefax: (040) 428 31 - 24 35, E-Mail: info@spd-fraktion-hamburg.de